



AUSSTELLUNGEN

Zeitgenössische Kunst am neuen Standort – Die ARTE Kunstmesse Stuttgart in der Phoenixhalle im Römerkastell

6. März 2024 Externer Nutzer



Seit 2016 wirkt die ARTE als bedeutendes Schaufenster für Gegenwartskunst in der Metropolregion Stuttgart, heute mit Schwestermessen in Konstanz, Wiesbaden, Dortmund und Osnabrück. Die ARTE Kunstmesse Stuttgart findet in diesem Jahr vom 5. – 7. April erstmals in der architektonisch beeindruckenden Phoenixhalle im Römerkastell Stuttgart statt. Mit einer Ausstellungsfläche von circa 1.500 Quadratmetern ermöglichen die neuen Räumlichkeiten eine inspirierende Präsentation der aktuellen Positionen von rund 80 ausgewählten Künstler:innen aus der Region sowie dem In- und Ausland. Die Veranstaltungsgäste erwartet ein lebendiger Marktplatz für künstlerische Vielfalt. Junge, frische Kunst, die in einem offenen, luftigen und zwanglosen Ausstellungsambiente präsentiert wird.

Aus der Region dürfen sich die Besucher:innen unter anderem auf Suzanne Kolmeder aus Stuttgart und Rebecca Neundorff aus Weissach im Tal freuen. Daneben zeigen auch Künstler:innen aus ganz Deutschland ihre zeitgenössischen Werke, wie Verena Heil aus Hattersheim bei Frankfurt und BUJA aus Dudenhofen bei Speyer. Internationale Kunstschaffende sind ebenfalls auf der Messe vertreten – beispielsweise Max Mensa aus Italien. „Mit unserem Umzug in die Phoenixhalle im Römerkastell Stuttgart möchten wir einen langfristigen Präsentationsort für zeitgenössische Kunst in der Region schaffen. Die Messe soll nicht nur ein Ort des Austauschs zwischen etablierten Künstlern und aufstrebenden Talenten sein, sondern wird in diesem architektonisch faszinierenden Setting zu einem erlebnisreichen Hotspot für Kunstinteressierte. Wir laden ein, sich von der spannenden Vielfalt begeistern zu lassen und freuen uns auf ein Kunstereignis, das in Erinnerung bleibt.“, so Lisa Marie Nau, Marketingmanagerin der ARTE Kunstmesse Stuttgart.

Über das breite Spektrum künstlerischen Schaffens hinaus bietet die ARTE Kunstmesse Stuttgart ihren Besucher:innen kostenlose Services rund um das Einkaufserlebnis Kunst, darunter einen Einpackservice, eine EC/Kreditkartenbezahlstation und barrierefreien Zugang. Mit 400 kostenfreien Parkplätzen vor Ort und der zentralen Innenstadtlage ist, auch durch die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, eine bequeme Anreise möglich.

Die ARTE Kunstmesse Stuttgart wird – in der Phoenixhalle im Römerkastell, Naststraße 43-45, in 70376 Stuttgart – am Freitag, dem 5. April 2024 von 17 bis 21 Uhr, am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein.

Einen digitalen Drei-Tages-Pass kann man auf der Webseite der ARTE Kunstmesse für 10 € erwerben. Das postalisch verschickte Ticket gilt nur an einem der Messetage. Für 4 Personen kostet der online Drei-Tages-Pass 20 € und für Kinder unter 16 Jahren, die die Messe in Begleitung eines Erwachsenen besuchen, ist der Eintritt grundsätzlich frei. Die Preise an der Tageskasse weichen ab.

Mehr Informationen finden Sie unter <https://arte-kunstmesse.de/stuttgart/>.

Kontaktaten:

Ihre Ansprechpartner für Fragen zur ARTE Kunstmesse Stuttgart

Andreas Kerstan | Geschäftsführer
+49 (0) 152 54 76 98 49
andreas.kerstan@arte-kunstmessen.de

Lisa Marie Nau | Presse & Marketing
+49 (0) 152 030 751 56
liss@arte-kunstmessen.de

Firmenportrait:

Über ARTE Kunstmesse und -veranstaltungen

Die ARTE ist Ausrichter und Veranstalter von Kunstmesse und Kunstevents. Entstanden ist das Format der ARTE 2015 in der Messe Sindelfingen.

Von Beginn an sollte der Besuch der ARTE für den Kunstinteressenten ein Kunsterlebnis in sich sein. Offene Standarchitektur, lange Sichtlinien und Offenheit als Konzept laden zum Besuch der ARTE ein. 'Jede Form von Kunst hat das Recht präsentiert zu werden', so formulierte der damalige ARTE Kurator und Projektleiter Andreas Kerstan sein Demokratieverständnis der Kunst und damit war die ARTE von Beginn an offen und eine Plattform für alle Beteiligte im Kunstmarkt.

Zu einem 'entspannten' Kunsterlebnis gehören auch Angebote einer gehobenen Gastronomie, Sitzinseln oder eine Kunstallee, die Besucher:innen zum Verweilen animieren, zum Genießen, zum Entspannen, zum Kunst in sich aufzusaugen. Services rund um den Kunsteinkauf ergänzen das ARTE Angebot: vom kostenlosen Verpackungsservice der Werke, bargeldlosem Bezahlen bis hin zu Parkbuchten vor der Tür zum Einladen der Werke.

In den Jahren bis 2017 fand die ARTE in Sindelfingen noch zeitgleich mit der Antikmesse statt. 2018 wurde sie dann als Solomesse herausgelöst und der Termin für die ARTE in Sindelfingen in den März verlegt. Seit 2018 findet die ARTE – als einzige Messe für zeitgenössische Kunst in der Metropolregion Stuttgart – als Frühjahrsmesse im März oder April statt. 2019 kam die Schwestermesse in Wiesbaden hinzu, 2021 Kunstveranstaltungen in Konstanz und auf Burg Stettenfels und 2023 zuletzt Osnabrück als Messestandort.

Die ARTE steuert auf das zehnte Jahr ihres Bestehens zu und sieht sich im Konzept und den Designpunkten des ARTE Formats bestätigt. Die ARTE blickt trotz der Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 auf erfolgreiche Jahre zurück und positioniert sich auch weiterhin für neue Geschäftsfelder und weiteres Wachstum.

Cookies

Dazu gehörte die Gründung der ARTE Kunstmesse GmbH, in der Ende 2020 alle bisherigen Aktivitäten, Ressourcen und Erfahrungen gebündelt und die organisatorischen Abläufe weitgehend digitalisiert wurden.

Vom Beginn an war die ARTE sehr persönlich, fast familiär. Die Kunstfamilie ist klein, man kennt sich nach wenigen Jahren. Die ARTE will und wird auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für unsere Kundschaft und Aussteller:innen sein, damit auch künftig gilt 'delivery on promise'. Wir erfüllen die Erwartungen, die in uns gesetzt werden und die wir mit dem Wertversprechen unserer Veranstaltungen geben.

Althütte, im Februar 2024

← Atelier C1 DCH | Ungenormt – zwischen Spannung und Widerstand

Das könnte Ihnen auch gefallen



ERINNERUNGSKÖRPER – Der Körper als Erinnerungsspeicher

6. März 2024



Otmar Alt und David Gerstein bei Galerie Zimmermann & Heitmann

23. November 2022

